

## Sachanalyse zu „Symbole“

Symbole sind allgegenwärtig, aber was bedeuten sie und welche Botschaft vermitteln sie? Ein Symbol ist:

- (a) ein Objekt oder seine Darstellung, die verwendet wird, um auf ein Konzept, eine Idee oder eine ähnliche Information zu verweisen,
- (b) eine nichtverbale Darstellung einer Idee, die aus einem Prozess der Assimilation und Synthese dieser Idee in einer Kultur resultiert.

Symbole übermitteln eine Bedeutung oder eine Idee auf visuelle Weise. Symbole tragen eine Bedeutung in sich, die über das Objekt hinausgeht und auf Transzendenz verweist. So gesehen können sie (religiöse) Traditionen zum Leben erwecken und sie mit einer individuellen Bedeutung verbinden.

Religiöse Symbole repräsentieren sowohl religiöse als auch weltliche Weltansichten und werden von Generation zu Generation durch religiöse Lehren oder philosophische Texte weitergegeben. Alles, was mit dem religiösen Phänomen zu tun hat, bewegt sich in einer überwiegend symbolischen Atmosphäre. In religiöser Hinsicht sind Symbole Repräsentanten, die die Kommunikation der Gläubigen mit dem Göttlichen stärken und ihnen helfen, spirituelle Erfüllung zu erfahren. Darüber hinaus helfen Symbole den Gläubigen, sich kulturell auszudrücken und ihre Identität zu konstruieren.

Ein Symbol allein kann zu einer Kraft werden, die Menschen zusammenbringt. Es kann mit seiner Bedeutung ein mächtiger nonverbaler Kommunikator sein. Symbole verleihen der Religion Leben und Kraft; vor allem durch Symbole ist es den Gläubigen möglich, mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einer Religion in Berührung zu kommen. Symbole, die häufig in Tempeln oder an religiösen Versammlungsorten zu finden sind, symbolisieren die Besonderheit der Religion sowohl als Indikator für die Kultur als auch als Kunstform. Darüber hinaus spielen Symbole manchmal eine Rolle bei Ritualen und Zeremonien.

In ähnlicher Weise sind Symbole auch in säkularen Weltansichten wichtig, da sie nonverbale Kommunikationsmittel darstellen und gemeinsame Werte für Menschen repräsentieren, die dieselben Ideen teilen. Diese Symbole, die mit individuellen, kulturellen oder nationalen Identitäten verbunden sein können, lassen sich auch in Kunstformen umwandeln, die Gefühle ausdrücken. Symbole, die das Gefühl der Einheit und Solidarität in säkularen Weltansichten stärken, können neben ihrer lokalen Wirkung auch auf einer universellen Ebene wirksam sein.



Auf der Textebene finden sich Symbole in sprachlichen Bildern. Religiöse Texte bedienen sich ihrer in Form von Metaphern, die häufig in mythischen Erzählungen vorkommen. Ihr besonderer Wert "besteht [...] darin, die Wirklichkeit auf einmal und als Ganze, integral und nicht differenziert, öffnend und nicht definierend, präsentisch in unmittelbar gestalthaften Eindrücken und nicht diskursiv in zerlegender Form zum Ausdruck zu bringen. Deshalb sind Bilder [und Symbole] besonders geeignet, elementare Fragen auszudrücken, die unser Leben in der Tiefe berühren." (Petermann 2003, S. 142, Anm. 2)

Schlüsselwörter: Symbole, Religiöse Symbole, Weltliche Symbole.

### Literaturverzeichnis

Petermann, H.-B. (2003). Ein Zeichen geben – Skizzen zur Erschließung religiöser Bilderbücher am Beispiel der Noah-Geschichte; in: „Im Himmelreich ist keiner sauer. Kinder als Exegeten. Jahrbuch Kindertheologie Band 2, hrsg. von A. Bucher, G. Büttner, P. Freudenberger-Lötz. 140–156.



[Symbole - Langer Text als Überblick/Abstract] © 2023 by [Sharing Worldviews]: Sharing Worldviews ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/> Ausnahmen: Siehe Anmerkungen oder Bildnachweis; Designelemente, Logos und Icons nicht unter freier/cc-Lizenz.

